
Urlaub ohne Sorgen: So schützen Smart-Home-Systeme das Zuhause

Innovative Smart-Home-Systeme bieten umfassende Lösungen, die Einbrecher abschrecken und das Zuhause auch bei Abwesenheit optimal sichern. Fortschrittliche Technologien wie Überwachungskameras, Tür- und Fenstersensoren sowie automatisierte Beleuchtung und Beschattung sorgen für mehr Sicherheit und steigern den Komfort.

Die Urlaubszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres, bringt aber auch ein erhöhtes Einbruchrisiko mit sich. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland im Jahr 2023 um 18,1 Prozent auf 77.819 Fälle (2022: 65.908 Fälle). Der geschätzte Schaden erhöhte sich um 70 Millionen auf 340 Millionen Euro – ein neuer Rekord-Schadensdurchschnitt von 3.500 Euro. Diese alarmierenden Zahlen unterstreichen die Notwendigkeit effektiver Schutzmaßnahmen, insbesondere während der Abwesenheit der Bewohner.

Ein innovativer Ansatz, um Einbrechern einen Schritt voraus zu sein, sind Smart-Home-Systeme. Diese fortschrittlichen Technologien bieten eine umfassende Sicherheitslösung, die das Zuhause schützt und gleichzeitig den Komfort erhöht. Durch die Integration von Überwachungskameras, Tür- und Fenstersensoren sowie automatisierter Beleuchtung bleibt das Haus auch während des Urlaubs optimal gesichert.

Schutzmaßnahmen während des Urlaubs

Smart-Home-Systeme von Busch-Jaeger ermöglichen eine Echtzeit-Überwachung des Hauses und erlauben eine sofortige Reaktion auf ungewöhnliche Aktivitäten. Überwachungskameras an Eingängen und Fenstern bieten nicht nur visuelle Kontrolle, sondern auch die Möglichkeit, jederzeit auf die Videostreams zuzugreifen. Bei verdächtigen Bewegungen erfolgt eine Benachrichtigungen auf das Smartphone des Besitzers, so dass schnelles Handeln möglich ist.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil eines Smart-Home-Systems ist die automatische Beleuchtung. Diese Technologie schaltet das Licht zu zufälligen Zeiten ein und aus, um eine Anwesenheit zu simulieren und potenzielle Einbrecher abzuschrecken. Zusätzlich können elektrische Jalousien täglich hoch- und herunterfahren, um eine Routine vorzutäuschen und die Sicherheit zu erhöhen.

Effektive Abschreckung durch smarte Technologien

Einbrecher bevorzugen nach wie vor leicht zugängliche Fenster und schlecht gesicherte Türen. Smart-Home-Systeme bieten hier eine wirksame Lösung durch die Installation von Tür- und Fenstersensoren, die bei unbefugtem Zutritt sofort einen Alarm auslösen und eine

Benachrichtigung an den Hausbesitzer senden. Diese Maßnahmen haben dazu geführt, dass im vergangenen Jahr 46,3 Prozent der Einbrüche im Versuchsstadium stecken blieben.

Darüber hinaus können intelligente Türschlösser und Zutrittskontrollsysteme die Sicherheit weiter erhöhen. Ein Türkommunikationssystem wie Busch-Welcome ist eine optimale Lösung. Die Außenstation bietet eine Videoüberwachung und Fernzugriff. Reicht der Blickwinkel der Kamera nicht aus, können über ein Kamera-Interface externe Überwachungskameras eingebunden werden – ideal um Besucher zu identifizieren. Um erwünschten Gästen Zutritt zu gewähren, auch wenn niemand zu Hause ist, sind keine Schlüssel mehr nötig, denn bei Busch-Welcome kann zwischen den drei Zugangsmodulen Transponder, Tastatur und Fingerabdruck gewählt werden.

Installation und Auswahl von Smart-Home-Geräten

Die Installation eines Smart-Home-Sicherheitssystems erfordert die Auswahl geeigneter Geräte und gegebenenfalls die Unterstützung durch einen Experten.

Überwachungskameras, Sensoren und Alarmsysteme sollten sorgfältig platziert und mit einer benutzerfreundlichen App verbunden werden, um eine einfache Steuerung und Überwachung zu gewährleisten. Systeme wie Busch-free@home und der Busch-Installationsbus KNX bieten umfangreiche Funktionen.

Bei der Auswahl der Geräte ist es wichtig, auf Kompatibilität und Benutzerfreundlichkeit zu achten. Smart-Home-Systeme sind modular aufgebaut und leicht erweiterbar, so dass sie an individuelle Sicherheitsbedürfnisse angepasst werden können. Im Gegensatz zu traditionellen Sicherheitssystemen verursachen sie in der Regel geringere laufende Kosten und sind intuitiv zu bedienen.

Die schnellste und einfachste Lösung, um Lichtsteuerung und Beschattung zur Anwesenheitssimulation zu realisieren, ist Busch-flexTronics wireless – ein System zur intelligenten Raumsteuerung. Es funktioniert drahtlos über Bluetooth und wird direkt über das Smartphone oder Tablet gesteuert. Dazu müssen lediglich die entsprechenden Elektroneinsätze von Busch-flexTronics wie ein Relais eingesetzt werden.

Mehr Sicherheit durch Smart-Home-Systeme

Smart-Home-Systeme kombinieren verschiedene Funktionen, um das Zuhause umfassend zu schützen. Sie bieten Echtzeitüberwachung, Benachrichtigung bei ungewöhnlichen Aktivitäten und die Möglichkeit, alle Sicherheitsfunktionen zentral zu steuern. Der Einsatz intelligenter Beleuchtung, die Lichter zu unterschiedlichen Zeiten ein- und ausschaltet, simuliert Anwesenheit und schreckt Einbrecher ab. Zusätzlich können Szenen mit Licht- und Jalousiesteuerung sowie Fernseher oder Radio in Busch-free@home so programmiert werden, dass sie sich von Zeit zu Zeit ein- und ausschalten und damit den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause sei. Mit Produkten von Busch-Jaeger wie dem Bewegungsmelder Busch-Wächter Pro oder den Rauch- und Kohlenmonoxidmeldern (Busch-Rauchalarm und Busch-CO Alarm) ist das Zuhause rund um die Uhr geschützt ist.

Die fortschrittliche Technologie der Smart-Home-Systeme bietet nicht nur Schutz, sondern auch ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit, damit die Urlaubszeit unbeschwert genossen werden kann.



Eine Jalousiesteuerung kann täglich wiederkehrende Aufgaben übernehmen und Anwesenheit simulieren.



Über einen Fernzugriff auf das Smart-Home-System kann der Nutzer auch von unterwegs sofort auf ungewöhnliche Aktivitäten reagieren.



Sicherheit steht für viele Nutzer weit oben auf der Wunschliste beim Thema Smart Home. Busch-Jaeger bietet mit Busch-Welcome eine breite Produktpalette für die Türkommunikation.



Die Außenstation Video touch 5" bietet ein intuitiv bedienbares 5" Touchdisplay mit integriertem RFID-Leser.

Fotos: Busch-Jaeger